

[6742.] Das billigste und zweckmäßigste In-
sertions-Organ ist der

Allgemeine Anzeiger

für

Litteratur, Kunst und Industrie.

(Ein Wahlzettel für das Publicum.)

Auflage 80,000.

Verbreitung jetzt in 233 Städten des
In- und Auslandes.Format des Anzeigers: Größe der Garten-
laube.Insertionspreis die 4gespaltene Petit-
zeile 50 Pfennig.

Hochachtungsvoll

Leipzig. G. Landien, Buchhandlung.

Keine Disponenten!

[6743.]

Meine Remittendenfactur sandte unterm
12. Januar d. J. an alle Handlungen, welche
à cond. von mir bezogen. Handlungen, welche
die Remittendenfactur nicht erhalten haben,
wollen dieselbe gef. verlangen.

Disponenten gestatte ich in diesem Jahre
nicht und nehme Remittenden nach dem 1. Juni
1884 nicht mehr an.

Auf dieses Inserat, welches 4mal im Börsen-
blatt in Zwischenräumen von je 6 Nummern
zum Abdruck gelangt, werde ich mich eventuell
berufen.

B. Düms, Verlagsbuchhandlung
in Wesel.

Anzeiger für den Buchhandel

von

hervorragenden Werken u. Kunstsachen,
von Colportage- u. Eisenbahn-Litteratur,
von Papier- u. Schreibwaaren.

Berlin. August Bolms Verlag.

Die große Verbreitung dieses an Stelle
von „Bolms Börsenblatt“ tretenden „An-
zeiger“ sichert Ankündigungen namhaften Er-
folg, zumal derselbe in den absatzfähigsten Kreisen
sich einer großen Beliebtheit erfreut.

Insertionspreis pro 3gesp. Petitzeile 30 \mathcal{A} ,
bei Wiederholungen 25 \mathcal{A} .

O.-M.-Zahlungen betreffend!

[6745.]

Bis zum 10. April d. J. geleistete Zah-
lungen à Conto des Ostermess-Saldo schreibe
ich mit 5% Zinsen pro anno und 1% Mess-
agio gut, wenn die Zahlung frankirt direct
nach Berlin und, falls in Papiergeld ge-
zahlt wird, in Reichskassenscheinen
erfolgt.

Berlin und Leipzig. J. Guttentag
(D. Collin).

Clichés aus dem Daheim

[6746.] geben wir

in Kupferniederschlag zu 10 \mathcal{A} ,in Blei zu 9 \mathcal{A}

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leih-
weise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Clichés.

[6747.]

Von den Illustrationen der in meinem Ver-
lage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per \square Centimeter
à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés
dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers
verwendet werden. Wiederverlauf der Illustra-
tionen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare obiger Zeitschriften stehen zur
Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Germann Schönlein.

[6748.]

Bücheranzeigen

finden wirksamste Verbreitung durch die

Allgemeine Zeitung

(früher in Augsburg erschienen),

die vorzugsweise von dem gebildeten u. wohl-
habenden Publicum des In- und Auslandes
gelesen wird. Insertionspreis 30 \mathcal{A} pro Zeile,
mit 10% Buchhändler Rabatt (bei Jahresumsatz
von über 150 \mathcal{M} 20%).

Außerdem veröffentlichen wir periodisch
eine Uebersicht der neuen Erscheinungen als

Collectiv-Bücher-Inserat

(in Katalogform) im Reclamentheil. Preis pro
2spalt. Textzeile 1 \mathcal{M} .

Berechnung durch die J. G. Cotta'sche
Buchhandlung in Stuttgart.

Expedition der Allgem. Zeitung, München.

Inserate u. Recensions-Exemplare!

[6749.]

Den Herren Verlegern empfehle ich bei
Vertheilung ihrer Inserate und Recensions-
Exemplare die in meinem Verlage erscheinende

„Pester

medizinisch-chirurg. Presse.“

20. Jahrgang.

Dieses einzige deutsche Fachblatt Ungarns
erscheint jeden Sonntag 1 $\frac{1}{2}$ —2 Bogen stark
in gr. 4°. (Format der Wiener med. Blätter.)
Insertionspreis für die 4gespaltene Zeile
24 \mathcal{A} mit 25% Rabatt.

Budapest, im Januar 1884.

S. Zilahy.

Für Verleger.

[6750.]

160,000 Doppelbogen Schulbuch- papier,

nicht nach Bedürfniss ausgefallen, wünsche
ich billig abzugeben.

Reflectenten wollen sich wenden an J.
H. Bon's Verlag in Königsberg, beziehent-
lich Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

[6751.] Die Hofbuchhandlung Victor Bud in
Luxemburg empfiehlt zur Besprechung von
Recensions-Exemplaren die in ihrem Ver-
lage erscheinende Zeitschrift:

„Pädagogischer Sprechsaal.“

(Organ der Luxemburger Volksschule und
ihrer Lehrer. Aufl. 600 Expl.)

K. F. Koehler in Leipzig

[6752.] hält Auslieferungslager von sämt-
lichen bei

Jügel's Verlag in Frankfurt a/M.

erschienenen

Grammatiken

und liefert feste Bestellungen gegen baar zu
den Originalpreisen des Verlegers.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[6753.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt
nach einjähriger Mitgliedschaft für 26 Wochen
je 15 \mathcal{M} , für weitere 26 Wochen je 9 \mathcal{M}
Krankengeld.

Die Sterbecasse gewährt nach zwei-
jähriger Mitgliedschaft 150 \mathcal{M} , nach fünf-
jähriger 200 \mathcal{M} , nach zehnjähriger 300 \mathcal{M} ,
nach fünfzehnjähriger 400 \mathcal{M} u. nach zwanzig-
jähriger 500 \mathcal{M} Begräbnißgeld.

Beiträge einmalig zum Verband 3 \mathcal{M} ,
vierteljährlich zur Kranken- und Sterbe-
casse 3 \mathcal{M} .

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden,
Herrn E. Baldamus in Leipzig, zu richten.
Statuten stehen auf Verlangen zu Diensten.

Buchdruckerei

von

Theodor Lampart
in Augsburg.

[6754.]

Den Herren Collegen empfehle ich meine
neu eingerichtete

Buchdruckerei

zur Herstellung von Verlagswerken.

Billige Anlage und billiger Betrieb er-
möglichen mir, auch billige Preise zu stellen.

Theodor Lampart in Augsburg.

[6755.]

Verleger,

die Change-Inserate aufgeben, ersuchen wir
um Einsendung derselben.

Inserate von Bücherempfehlungen nehmen
in alle schweizerischen Zeitungen mit 25%
Rabatt auf. Comm.: Louis Naumann in
Leipzig.

Annoncexpedition Gräningen, Kant. Zürich.

Lederspäne.

[6756.]

Ein größerer Posten, vorzügl. zu Schul-
büchern etc., wird billigt abgegeben.

Proben à 500 und 1000 Stück zu 9 und
18 \mathcal{M} gegen Nachnahme.

Herrn. Pöhner in Mülheim a/Ruhr.

Clichés-Gesuch.

[6757.]

Wir suchen folgende Clichés:

Denkmal Friedr. d. Gr. in Berlin.

Deutsche Kronprinzessin.

Offerten mit directer Post.

Kassel.

Verlagshandlung A. Baier & Co.